

Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes am 19. 07. 2018

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Errichtung einer Ampelanlage u. Gehwegverbindung

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Antrag im Anhang

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 



Antrag an die Stadt München

München, 19.07.2018

Allach-Untermenzing stellt folgenden Antrag.

Errichtung einer Ampelanlage und eine durchgängige Gehwegverbindung beim Netto-Markt an der Eversbuschstraße 202f in 80999 München, gegenüber dem ehemaligen Allacher Freibad.

Begründung:

Seit mehreren Jahren gibt es den Netto-Markt an der Eversbuschstraße gegenüber dem ehemaligen Allacher Bad.

Es gibt auf der östlichen Seite der Eversbuschstraße in Höhe des Marktes keinen durchgehenden Bürgersteig.

Nur über einen Trampelpfad „am Rande eines Ackers“ ist der Markt zu Fuß erreichbar. Ältere Menschen und schwerbehinderte die auf Gehhilfen und Rollstuhl angewiesen sind können diesen Trampelpfad natürlich nicht benutzen.

Nach Regenfällen oder bei Schnee wenn der Trampelpfad gar nicht mehr begehbar ist weichen die Fußgänger auf die stark befahrene Eversbuschstraße aus, oder gehen bei der Grundschule über die Ampel und dann auf der anderen Seite zurück in Höhe des Marktes, aber jetzt stehen sie auf der anderen Seite der stark befahrenen Eversbuschstraße.

Hier die Straße zu überqueren ist lebensgefährlich bei dem starken Verkehrsaufkommen. Ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Behinderung können die Straße nicht gefahrlos überqueren.

Hier gibt es weder eine Ampel noch einen Zebrastreifen.

Gegenüber dem Netto-Markt war früher das Allacher Freibad, das heute ein gut besuchtes Erholungsgebiet ist.

Viele Erwachsene und Kinder aus der Umgebung verbringen dort Ihre Freizeit, auch viele Flüchtlinge aus der Wohnanlage Schöllstraße.

Sie alle gehen ein großes Risiko beim Überqueren der Eversbuschstraße ein.

Vor allem Kinder die die Gefahren noch nicht einschätzen können sind sehr gefährdet.

Immer wieder werde ich auf die Missstände von Senioren angesprochen, oder Sie lassen mir schriftlich Ihren Ärger zukommen.



Seite 2 von 2

Gerade in der näheren Umgebung vom Netto-Markt wohnen viele ältere Menschen die kein Auto besitzen und zum Einkaufen auf den Nettomarkt angewiesen sind.

Aber auch mit dem Auto ist es nicht einfach aus dem Parkplatz vom Netto-Markt auszufahren bei dem großen Verkehrsaufkommen auf der Eversbuschstraße, noch dazu ist die Ausfahrt vor einer nicht einsehbaren Kurve, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h ist nach der Grundschule auf 50 km/h angehoben.

Diese Missstände sind dem Baureferat, laut einem Schreiben von Herrn Bürgermeister Josef Schmid an eine Bürgerin bekannt. Das Schreiben liegt uns vor.

Wir, die Seniorenvertretung Allach-Untermenzing fordern das Baureferat auf, eine Ampelanlage zu installieren und einen durchgängigen Gehweg zu schaffen.

Uns ist bekannt das dies umzusetzen einige Zeit dauern wird.

Damit es nicht zu Verkehrsunfällen, oder gar Verletzten und Toten kommt ist eine provisorische Ampelanlage wie auf Baustellen üblich sofort einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen